

PRÜFUNG NACH § 13 ABS. 4 BECV (CARBON-LEAKAGE)

INHALT

Bereits im Jahr 2019 erfolgte die Einführung des Brennstoffemissionshandelsgesetzes mit dem Ziel der Senkung der Emissionsreduzierung, die ab 2021 mit einer Bepreisung des CO²-Ausstoßes durch die verbrauchte Brennstoffe ergänzt wurde. Im Rahmen der Vermeidung potentieller Abwanderung von Industrieunternehmen wurde die BEHG-Carbon-Leakage-Verordnung eingeführt zwecks Entlastung bestimmter Industriezweige. Der notwendige Antrag zur Entlastung ist durch einen Prüfungsvermerk gemäß § 13 Abs. 4 BECV zu ergänzen.

Das Webinar soll die theoretischen Grundlagen der Prüfung vermitteln, aber auch praktische Einblicke in die Umsetzung der Theorie geben. Es dient insbesondere erfahrenen Prüfer*innen zur Vertiefung der eigenen Kenntnisse, soll aber auch Einsteigern die Besonderheiten der Prüfung vermitteln.

THEMEN

- Grundlagen der BECV
- Voraussetzungen der Behilfefähigkeit, Unterscheidung der Möglichkeiten der Antragstellung
- Abgrenzung der Prüfung mit hinreichender und begrenzter Sicherheit
- Prüfung der Bruttowertschöpfung
- Ablauf des Antragsverfahren, Nutzung des FMS
- Ausblick auf die zukünftige Entwicklung der nationalen CO²-Bepreisung

REFERENTEN

WP StB Marcel Schulte

ZIELGRUPPEN

WP's & Assistenten

TERMINE (bitte Termin auswählen)

 [19.01.2026](#)

DAUER

16.15 - 18.15 Uhr

SEMINARGEBÜHR

149,00 + 19% USt = EUR 177,31

einschl. elektronischer Unterlagen und Verpflegung bei Präsenzveranstaltungen

www.idw-akademie.de